

Titel der Drucksache:

**Straßenausbaubeiträge in Thüringen**

Drucksache

**2085/18**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich

## Anfrage nach § 10 Gescho

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den OT Ermstedt ist der Anschluss an das öffentliche Abwassernetz vorgesehen. Als Anwohner haben wir volles Verständnis dafür. Dafür zahlen wir entsprechende Abwassergebühren und werden die notwendigen baulichen Maßnahmen auf unseren Grundstücken vornehmen.

Allerdings haben wir alle gemeinsam der Stadtverwaltung Erfurt mit Schreiben vom 21.05.2018 mitgeteilt, dass wir um eine adäquate Wiederherstellung der vorgefundenen Situation im Straßenraum bitten und eine grundhafte Sanierung und Neubau der Schulstraße ablehnen. Eine neuhergestellte Schulstraße würde für unsere Grundstücke nicht im Geringsten eine Wertsteigerung bedeuten. Die aktuelle Situation entspricht vollkommen unseren Bedürfnissen und sollte nach Verlegung des Kanalnetzes so wiederhergestellt werden, wie sie, zumindest vor der Ausweisung der innerörtlichen Umleitung, bestand. Wir sind deshalb nicht bereit, die entstehenden Kosten zu 65 % über die Straßenausbaugebühren zu tragen.

Mittlerweile gibt es auf Landesebene eine grundsätzliche Bereitschaft, die Straßenausbaugebühren abzuschaffen und den Kommunen die ausstehenden Einnahmen zu erstatten. Deshalb ist es für uns umso ärgerlicher, dass am 16.08.2018 der Bau- und Verkehrsausschuss des Stadtrates den grundhaften Ausbau unserer Ortsanliegerstraße beschlossen hat, sodass für uns zu befürchten ist, dass wir nicht mehr von einer möglichen Stichtagsregelung betroffen wären. Wir hatten deshalb an alle Fraktionen vor dem 16.08. die Bitte gerichtet, mit dem Beschluss zu warten, bis klar ist, wie die Landesregelung aussehen wird. Deshalb bitten wir nun um Rücknahme des Beschlusses des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018.

Wir erwarten von der Stadtpolitik, dass sie Entscheidungen zugunsten ihrer Bürger trifft, zumal

für die Stadt keine finanziellen Nachteile zu erwarten sind. Eine Erstattung der Einnahmeausfälle durch das Land wird ja momentan diskutiert.

Wir möchten deshalb von Ihnen folgende Fragen beantwortet haben:

1. Kann der Beschluss vom 16.08. aus dem Bau- und Verkehrsausschuss ausgesetzt werden, bis auf Landesebene geklärt ist, inwiefern Straßenausbaubeiträge in Thüringen überhaupt noch gezahlt werden müssen?
2. Ist Ihnen die Problematik um die Ausbaubeiträge in der Schulstraße, Amtmann-Wincopp-Straße und Am Pfarrgarten in Ermstedt bekannt und werden Sie den Beschluss vom 16.08.2018 aussetzen oder sogar aufheben?
3. Warum wurden die Schreiben seitens unserer Bürgerinitiative aus Ermstedt nicht schriftlich beantwortet und die grundsätzlichen Einwände nicht berücksichtigt?

---

#### Anlagenverzeichnis

---

gez. 

---

Datum, Unterschrift